

Inhalt

Internes PartNet	1
Aus dem erweiterten Sprecher:innenkreis	2
Netzwerktreffen	4
Workshops und Veranstaltungen.....	4
PartNet-Arbeitsgruppen.....	6
PartNetschaften	8
Neuigkeiten von Mitgliedern und internationalen Netzwerken	10
Aufruf und Ankündigung nächster PartNet-Newsletter im September 2024.....	11
Terminübersicht 2024	11

Hinweise

PartNet ist erreichbar über die Mailadresse partnet@KHSB-Berlin.de

Das Archiv der Newsletter seit 2019 ist zu finden unter <http://partnet-gesundheit.de/aktivitaeten/newsletter-2/>

Internes PartNet

Für die in 2023 neu gegründete **Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung e.V. (GTPF)** fand im November eine Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes statt. Als Beisitzer im Vorstand wurde auch Sebastian von Peter, zugleich Mitglied des PartNet-Sprecher:innenkreises, gewählt. Inhaltlich gestaltet PartNet eine Arbeitsgruppe zur Partizipativen Gesundheitsforschung im Rahmen der GTPF. Die AG PGF möchte drei Themen bearbeiten

- Thema A: spezifische Herausforderung der PGF, die sich (auch) aus der Beteiligung von/ Zusammenarbeit mit spezifischen Menschen(-gruppen) ergeben
- Thema B: Sichtbarkeit der PGF in der GTPF/ Spezifika der PGF im Verhältnis zu anderen Ansätzen und Wissenstraditionen/ Beteiligung am Mapping;

April-Newsletter verantworten: Selma Kadi und Ina Schaefer

PartNet Sprecher:innenkreis aktuell: Gesine Bär, Birgit Behrisch, Susanne Hartung, Selma Kadi, Theresia Krieger, Silke Lipinski, Zsuzsanna Majzik, Ina Schaefer, Sebastian von Peter, Bianka Wachtlin

- Thema C: Spezifische Anliegen der emanzipatorischen Forschung/ von Forscher*innen, die „doppeltqualifiziert“ sind;

Ansprechpersonen für die AG sind Sebastian von Peter (Sebastian.vonPeter@mhb-fontane.de), Susanne Hartung (hartung@hs-nb.de) und Theresia Krieger (theresia.krieger@uk-koeln.de).

In der **PartNet Schriftenreihe** ist eine neue Publikation erschienen: PartNet-Diskussionspapier: Ethische Herausforderungen in der partizipativen Forschung reflektieren, die hier abgerufen werden kann: <http://partnet-gesundheit.de/partnet-publikationen/partnet-schriftenreihe/>. Unter diesem Link sind auch alle Informationen zum Prozedere zu finden, wie eine Publikation in der Schriftenreihe möglich ist. Nehmen Sie gern Kontakt zum Redaktionsteam auf, wenn Sie eine Idee für eine Veröffentlichung haben oder reichen Sie direkt ein Manuskript ein. Ansprechpersonen sind: Birgit Behrisch (birgit.behrisch@khsb-berlin.de) und Susanne Hartung (hartung@hs-nb.de).

Die **PartNet Schatzkiste** wurde Anfang 2024 aktualisiert: <http://partnet-gesundheit.de/materialien/>. Gerne nehmen wir Hinweise auf Neuigkeiten für die Rubriken ‚Veröffentlichungen mit Fokus Partizipation‘, ‚Werkzeugkiste‘, ‚Grundlagenliteratur‘ und Kursangebote auch unabhängig des Aufrufs, der jeweils zum Jahresende erfolgt, entgegen: ina.schaefer@ash-berlin.eu.

Der **offene Stammtisch** trifft sich einmal im Quartal. Davon finden aktuell drei Termine virtuell und ein Termin in Präsenz in Berlin (meist im 2./3. Quartal) statt. Alle Menschen mit Interesse an partizipativer Forschung sind herzlich willkommen zum Austausch. Der nächste Stammtisch findet online am Montag, den 22.04.24 um 19:30 Uhr statt. Die Themen sind vorher nicht gesetzt, sondern werden von den Teilnehmenden bestimmt. Weitere Informationen zum Zugangslink bzw. Treffpunkt folgen über den PartNet-Verteiler. Für Rückfragen zum Stammtisch wenden Sie sich bitte an Tabea Böttger (tabea.boettger2@hawk.de).

Die **Neuwahl des Sprecher:innenkreises** steht in 2024 an und soll in Verbindung mit dem Netzwerktreffen im Dezember (06.12.24) durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Organisation der Wahl und den Beteiligungsmöglichkeiten folgen im Newsletter September 2024.

Aus dem erweiterten Sprecher:innenkreis

Österreich

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport hat einen [Praxisleitfaden: Partizipation im digitalen Zeitalter](#) herausgegeben. Es handelt sich um einen

Leitfaden zur Gestaltung von Partizipationsprozessen entlang des politisch-administrativen Policy Cycles. Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft Open Innovation in Science organisiert einige Webinare im Themenfeld, um den Kompetenzaufbau zu stärken: [Veranstaltungen – LBG OIS Center](#).

Schweiz

Citizen Science Zürich. Im Sommer 2023 haben sich Citizen Science Center Zürich und die Partizipative Wissenschaftsakademie zu «Citizen Science Zürich» zusammengeschlossen. Citizen Science Zürich wird getragen von der Universität Zürich und der ETH Zürich, unterstützt von der Stiftung Mercator Schweiz. Die Initiative setzt dezidiert auf ein partizipatives Verständnis von Citizen Science, indem sich Bürger*innen so einbringen können, wie sie es wünschen, über alle Phasen des Forschungsprozesses hinweg. Citizen Science Zürich bietet ein breites Kursangebot, Beratung und Projektunterstützung und immer wieder auch Seed Grants für Forschung mit Bezug zur Universität Zürich bzw. der ETH Zürich. Mehr Infos hier: <https://www.citizenscience.uzh.ch>

Partizipation in den Kantonalen Aktionsprogrammen für Prävention und Gesundheitsförderung. Gesundheitsförderung Schweiz hat die Rahmenbedingungen für neue Kantonalen Aktionsprogramme Prävention und Gesundheitsförderung ab 2025/26 veröffentlicht. Die Rahmenbedingungen definieren Grundsätze mit zentralen Prinzipien der Gesundheitsförderung, Ebenen für Aktivitäten, Wirkungsorientierung, Nachhaltigkeit und Qualitätskriterien. Die Kantonalen Aktionsprogramme sollen vier zentrale Prinzipien der Gesundheitsförderung berücksichtigen: Chancengleichheit, Empowerment, Settingansatz und Partizipation, d.h. Menschen aktiv an der Bedarfserhebung, Planung, Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen, die ihre Lebensbedingungen und Lebensstile betreffen, zu beteiligen. Rahmenbedingungen für ein kantonales Aktionsprogramm (KAP) ab 2025/2026 (GFCH, 2023). https://gesundheitsfoerderung.ch/sites/default/files/2023-11/Rahmenbedingungen_KAP_ab_2025-2026.pdf

Lebensphasenbezogene Ansätze zur Partizipation werden zudem in zwei weiteren neueren Publikationen von Gesundheitsförderung Schweiz vertieft: Leitfaden «Partizipation von Jugendlichen in Projekten der Gesundheitsförderung» (GFCH, 2023). <https://gesundheitsfoerderung.ch/node/8815> sowie «Gesund altern – Gesundheitsförderung mit älteren Menschen in der Schweiz». Folge 1: Partizipation. (BAG, GDK & GFCH, 2023). https://www.prevention.ch/files/publicimages/Jan-23_Gesund-Altern-Partizipation_DE-002.pdf

Netzwerktreffen

Netzwerktreffen Dezember 2023: Das Netzwerktreffen im Dezember 2023 hatte folgende Schwerpunkte: Bericht über die Vorbereitungen zur Berliner Werkstatt, die neue Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung, Neues aus den PartNet-Arbeitsgruppen. Das Protokoll wurde an die Anwesenden versendet.

Nächstes Netzwerktreffen Juni 2024: Das Netzwerktreffen findet am 7.6.2024 von 9-12:00 Uhr online statt. Wir freuen uns über Vorschläge für Diskussionsthemen - diese bitte bis spätestens Mitte November in einer E-Mail an partnet@KHSB-Berlin.de senden.

Workshops und Veranstaltungen

8. Berliner Werkstatt Partizipative Forschung 2024

Am Freitag den 01. März 2024 fand die 8. Berliner Werkstatt Partizipative Forschung (BWPF) statt. Sie wurde über den digitalen Webex-Raum der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) umgesetzt. Das Onlineformat ermöglichte positive Vernetzungserfahrungen, insbesondere auch mit partizipativ Forschenden aus Österreich und Schweiz, aber auch mit Praktiker:innen und Betroffenenvertretenden. Die BWPF bietet für alle, die partizipativ forschen, forschen wollen oder am Thema interessiert sind, die Möglichkeit, sich über Ideen, Konzepte, Strategien, Methoden und Herausforderungen bei der Umsetzung Partizipativer Forschung auszutauschen. Die Berliner Werkstatt Partizipative Forschung ist ein Projekt des Netzwerks Partizipative Gesundheitsforschung (PartNet) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziale Gesundheit und dem Referat Weiterbildung der KHSB.

In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Qualität MACHT was?!“. Es nahmen bis zu 120 Teilnehmenden aus den deutschsprachigen Ländern teil, welche strukturelle und prozessuale Herausforderungen partizipativer Forschung als gleichberechtigten Prozess zwischen verschiedenen Akteuren diskutierten. Der Auftakt fand im Multi-Log Format statt, einer Präsentations- und Diskussionsmethode, in der möglichst alle Beteiligte Gruppen eines partizipativen Projekts ihre Perspektive in die Projektdarstellung einbringen. Im Multi-Log-Gespräch „Machtspiel Forschung: Wer bestimmt über die Qualität von Partizipation? des Projekts „Angehörige von Krebspatienten passgenau unterstützen“ berichteten Dirk Rohde als Projektinitiator aus Patientensicht und Sandra Salm als wissenschaftliche Initiatorin zusammen mit Lisa Hentschel in ihrer Rolle als Critical Friend des Projekts und Sarah Rogge als umsetzende Praktikerin von der Planung, Erarbeitung und Umsetzung einer Checkliste für Angehörige von Krebspatient:innen. Susanne Bethge von der Geschäftsstelle des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss, Stab-

stelle Patientenbeteiligung beschrieb, wie Patient:innenbeteiligung gelingen kann und ermutigte die Teilnehmenden zur Stärkung dieser Gruppen. Die Moderation übernahmen Zsuzsanna Majzik und Selma Kadi vom PartNet-Sprecher:innen-Kreis.

Im Verlauf des Tages berichteten 20 Arbeitsgruppen aus Forscher:innen, Praktiker:innen und/oder Selbstvertreter:innen in verschiedenen Formaten von ihren aktuellen Forschungsvorhaben und reflektierten Herausforderungen bezüglich des Mottothemas. Ein besonderes Highlight dabei war der gemeinsame Austausch im „Posterwald“ auf dem digitalen Tool Gather Town, der 10 Arbeitsgruppen eine digitale interaktive Vorstellung ihrer Poster in kleinen Sessels ermöglichte - ganz ähnlich den analogen Begegnungsmöglichkeiten der Aula der KHSB. Hier gilt besonderer Dank dem SOLC-Team mit Robert Karpinski und Rike Braden, die dieses Format für die Berliner Werkstatt gestaltet haben.

Die 8. Berliner Werkstatt Partizipative Forschung 2024 wurde von Theresia Krieger, Selma Kadi, Zsuzsanna Majzik, Simone Ries, Susanne Giel, Thomas Wilke, Bianka Wachtlin, Laurette Rasch und Birgit Behrisch (KHSB) organisiert. Das Vorbereitungsteam bedankt sich im Namen des Netzwerks Partizipative Gesundheitsforschung ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden der KHSB, die zu diesem wunderbaren Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ganz besonderer Dank gilt dabei Isabelle Azrak vom Referat Weiterbildung der KHSB für die Begleitung und Unterstützung. Die Dokumentation zur Tagung wird demnächst auf der Homepage von PartNet veröffentlicht (Theresia Krieger und Birgit Behrisch).

Im analogen Teil des Kongresses **Armut und Gesundheit 2024** wurde am 06.03.24 ein PartNet-Workshop zum Thema „Partizipation wirkt? Wirkt Partizipation? Worldcafé zu Wissen und Motivation für Partizipation aus Sicht von Praxis und Wissenschaft in der kommunalen Gesundheitsförderung“ (Annika Frahsa, Susanne Hartung, Zsuzsanna Majzik, Ina Schaefer) ausgerichtet. Dabei wurden die Ergebnisse eines von der BZgA-geförderten Projekts zur Erstellung eines Scoping Reviews zu den Wirkungen von Partizipation von Bürger:innen in Prozessen der kommunalen Gesundheitsförderung von Stefanie Houwaart vorgestellt (Ansprechpartnerin: Susanne Hartung). Das Projekt entstand im Nachgang des Positionspapiers von PartNet „Meta-Forschung – Empfehlungen von PartNet zu mehr aktiver Beteiligung von Bürger:innen in der Gesundheitsforschung“. Die Diskussion wurde durch drei weitere Kurzinputs eingeleitet:

- Communities That Care – Planung und Steuerung von Prävention in der Kommune (Frederick Groeger-Roth)
- Zusammenarbeit von Praxis und Wissenschaft im BIG-Projekt (Bewegung als Investition in Gesundheit) - was haben wir voneinander gelernt? (Meryem Karabel)
- Initiierung eines Netzwerks zur Kooperativen Planung – Erfahrungen aus der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis (Nina Vischer und Dr. Anna Streber)

Auch beim nachfolgenden World Cafe war die Diskussionen in „Stehrunden“ lebhaft. Weitere Informationen sind demnächst als Dokumentation auf der Webseite des Kongresses Armut und Gesundheit zu finden.

PartNET Workshop am 07.06.2024: Im ParNet-Workshop im Sommer wollen wir uns mit den Herausforderungen und Gewinnen des gemeinsamen Schreibens befassen. Im ersten Teil werden rosa* Glück und Sebastian von Peter aus dem Co-Lab Psychische Gesundheit* der Medizinischen Hochschule Brandenburg ein begrenzt-gelungenes Schreibbeispiel vorstellen und gemeinsam alternative Möglichkeiten, sowohl innerhalb des Teams als auch auf der Ebene des Wissenschaftsbetriebs, erarbeiten. Im zweiten Teil werden Martina Blank (Geographin und Mitherausgeberin des Sammelbands "Writing together" bei Transcript) und Lena Eckert (Genderwissenschaftlerin und Schreibcoach) einen interdisziplinären Blick auf typische Herausforderungen und potenzielle Erfolgsfaktoren beim kollaborativem Schreiben mit nicht-wissenschaftlichen Forschungspartner*innen werfen und mit einer ausgewählten Schreibübung die Teilnehmenden anleiten, das gemeinsame Schreiben zu erproben. Der Workshop wird am 7. Juni von 13.00-16.00 Uhr online hier stattfinden: <https://khsb-berlin.webex.com/meet/PartNet> [khsb-berlin.webex.com]. Eine umfassendere Einladung folgt über den PartNet-Verteiler.

PartNET Workshop am 06.12.2024: Der Workshop wird ausgerichtet von dem Forschungsprojekt FamGesund (Familiale Gesundheitskompetenz als Bildungsherausforderung bei schwerer Erkrankung). Weitere Informationen folgen im September Newsletter.

PartNet-Arbeitsgruppen

PGF ent-wickeln: Partizipation ermöglichen und Dilemmata auflösen: Die noch junge AG hat einen Arbeitsrhythmus von zwei Monaten etabliert. Bisher wurden förderliche und hemmende Faktoren der PGF aus verschiedenen Perspektiven gesammelt und teilweise ausgewertet. Vorläufige Ergebnisse (Perspektive Forschende und von der Thematik Betroffene) wurden als Poster auf der diesjährigen Berliner Werkstatt vorgestellt. Die weitere Auswertung erfolgt im Rahmen der AG-Arbeit. Anschließend werden die Ergebnisse priorisiert, um im nächsten Schritt hilfreiche Instrumente und Strategien zu sammeln und gegebenenfalls zu entwickeln. Bei Interesse an einer Mitarbeit freuen wir uns über eine Mail an: kerstin.dittmer@marienhaus.de oder (helen.strebel@hsbi.de)

Die AG *Partizipative Forschung mit Kindern* pausiert bis September 2024. Wir möchten neu überlegen, wie sich die AG inhaltlich und fachlich ab September ausrichtet. Wer dazu Ideen oder Vorschläge hat, meldet sich gerne bei uns. Ausnahmen der Pause sind, wenn es einen konkreten Bedarf zum Austausch über eigene Forschungs- oder Projektvorhaben mit Kindern gibt. Meldet euch bei diesem Bedarf jederzeit gerne bei uns und wir planen ein spontanes AG-Treffen. Kontakt: johannamahr@gmail.com

Die AG *PartGroup* als Arbeitskreis partizipativ forschender Nachwuchswissenschaftler*innen und Doktorand*innen dient dem gegenseitigen Austausch und der Unterstützung in allen Fragen partizipativer Forschung.

Neben dem inhaltlichen Austausch arbeiten wir auch immer wieder an konkreten Projekten oder Konferenzbeiträgen. So freuen wir uns sehr, dass es noch Ende 2023 gelang, die Handreichung für die Durchführung ethischer Fallreflexionen in partizipativen Forschungsteams in der PartNet Schriftenreihe zu veröffentlichen. Wir haben im letzten Jahr intensiv daran gearbeitet und danken allen Beteiligten insbesondere den Editor:innen für die Unterstützung!

Ferner waren wir auf der Konferenz PartWiss im November 2023 mit einem Poster zum Entwicklungsprozess der Handreichung vertreten. Darüber hinaus haben wir unsere gegenseitigen kollegialen Beratungen zu spezifischen Herausforderungen, Fragen und Datenmaterial von AG-Mitgliedern fortgeführt.

Wir laden Interessierte ganz herzlich ein, sich an der AG zu beteiligen und ihre Themen einzubringen. Alle Treffen finden online statt. Die Termine für das Sommersemester stehen noch nicht definitiv fest. Wer Interesse an einer Teilnahme an der AG hat, kann sich gerne bei Marilena v. Köppen unter marilena.von-koeppen@gw.hs-fulda.de melden.

AG Qualität und Impact von Beteiligungsprozessen in der Gesundheitsforschung: Die AG befindet sich aktuell in einer Umstrukturierung, so dass es dazu Neuigkeiten erst zum nächsten Newsletter geben wird. Mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der PartNet-Seite.

AG Macht Kritisch Reflektieren Die AG 'Macht Kritisch Reflektieren' hat sich weiter mit Systemzwängen, verinnerlichten Systemen und Herrschaftsstrukturen beschäftigt. Insbesondere, wie diese in der partizipativen Forschung zur Reproduktion von Diskriminierungen und Machtstrukturen führen.

Im letzten Jahr gaben wir zwei Workshops zu dem Thema Machtreflexion (PartWiss und PartNet). Neben unserem fortlaufenden inhaltlich-reflexiven Austausch arbeiten wir zurzeit an einer Tabelle zu typischen Herausforderungen und Ressourcen im Kontext partizipativer Forschung und Macht. Es wurde auch mit der Planung eines multidisziplinären Lernraums begonnen zum Thema: Wie können wir gemeinsam Systeme verändern, so dass sie Menschen dienen und zu mehr sozialer Gerechtigkeit beitragen? Wie können wir

gemeinsam Systeme erforschen, anstatt innerhalb der Systemlogik Menschen zu befor-schen? Wer Lust hat bei der AG mitzuwirken, ist herzlich eingeladen. Meldet euch gern bei: imadaspwk@googlemail.com.

AG Partizipation in der Pflege: Die Themen, die in der AG Pflege gemeinsam erörtert und diskutiert werden, stoßen auf reges Interesse in PartNet. Die Anzahl der Teilnehmenden steigt, worüber wir uns sehr freuen. Auch dieses Jahr sind regelmäßige Treffen der AG geplant, die weiterhin online stattfinden. Für 2024 stehen die Termine 15. April, 24. Juni und 14. Oktober. Hier besteht die Möglichkeit, ein Projekt vorzustellen, Fragen zu disku-tieren und sich gegenseitig Feedback zu geben. Neben den Projektvorstellungen hat sich die AG das Ziel gesetzt, künftig auch gemeinsame Publikationen anzustreben. Interes-sierte sind jederzeit willkommen und können in den Verteiler aufgenommen werden. Kontaktpersonen sind: Maxie Lutze (maxie.Lutze@vdivde-it.de) und Petra Wihofszky (Petra.Wihofszky@hs-esslingen.de).

PartNetschaften

Weiterbildung Partizipative Gesundheitsforschung (PGF):

Die nächste zertifizierte Weiterbildung Partizipative Gesundheitsforschung (PGF) startet am 13.09.2024. Diese wird an der Uniklinik Köln in Kooperation mit PartNet in 6 Modulen (4x in Präsenz und 2x Digital) angeboten. Die Weiterbildung dient der PGF-Kompetenz-entwicklung. Teilnehmende erhalten hier das nötige „Handwerkszeug“, um:

- (1) die bestmögliche Beteiligung der Personen, deren Arbeits-, Krankheits- oder Lebens-welt (z.B. Patient:innen, Angehörige oder Medizinisches Personal) erforscht wird, zu er-möglichen;
- (2) Fragestellungen im Bereich Gesundheit gemeinsam zu untersuchen, sowie
- (3) praxistaugliche Lösungen zu entwickeln und ausreifen zu lassen. Sie richtet sich an haupt- & ehrenamtliche Patientenvertretende (z. B. Selbsthilfe), Praktiker:innen (z.B. Pfl-egefachkräfte, Ärzt:innen, Therapeut:innen) sowie im Gesundheitssystem arbeitende Wis-senschaftler:innen.

In interaktiven Arbeitstandems werden Perspektivenwechsel zwischen den unterschied-lichen Beteiligengruppen eingeübt. Parallel zur theoretischen Wissensvermittlung wer-den Teilnehmende zur Konzipierung, Durchführung, kritischen Reflektion und Ergebnis-darstellung von PGF-Projekten befähigt. Patient:innenvertretende erhalten eine 25%-ige Kostenreduktion. Mehr Informationen sowie den Flyer erhalten Sie bei der Kursleitung Dr. Theresia Krieger (theresia.krieger@uk-koeln.de).

PartNetschaft KLuG: der Basiskurs Partizipativ Arbeiten und seine Adaptationen

Am 24. Januar 2024 gestalteten Prof. Dr. Gesine Bär und Andreas Bethmann zusammen mit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen (AöGD) in Kooperation mit dem RKI einen Beitrag zu „Grundsätzen des partizipativen Arbeitens, Angebote zum Kompetenzaufbau und Einsatzmöglichkeiten in der ÖGD-Arbeit“ mit Projektbeispielen von Kerstin Moncorps (Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Senioren Servicebüro) und Heike Gede (Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierung (QPK) des öffentlichen Gesundheitsdienstes). Teilgenommen haben gut 200 Personen aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Im Wintersemester 23/24 adaptierte Azize Kasberg den Basiskurs Partizipativ Arbeiten im Wahlmodul „Partizipativ Arbeiten und partizipative Entscheidungsfindung in der Gesundheitsversorgung“ des B.Sc Physiotherapie/Ergotherapie an der ASH Berlin und im Praxisforschungsprojekt „Partizipative Forschung zur Schutzkonzeptentwicklung der ASH Berlin zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt und antifeministischen Angriffen“ im M. A. Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik.

Am 13.06.2024 ist über die AöGD die Fortbildung „Partizipativ Arbeiten in kommunalen Projekten – Grundlagenkurs“ und darauf aufbauend, am 14.06. „Partizipativ Arbeiten in kommunalen Projekten. Fokus: Community Mapping“ geplant. Menschen mit Vorkenntnissen im partizipativen Arbeiten können sich einzeln für die Erprobung des Community Mappings anmelden. Informationen und Anmeldung zum Grundlagenkurs: <https://www.akademie-oegw.de/fortbildung/details/e-912024>; Informationen und Anmeldung zum Community Mapping: <https://www.akademie-oegw.de/fortbildung/details/e-922024>. Wir freuen uns, wenn sie das Angebot verbreiten und wir so noch mehr Menschen für partizipatives Arbeiten begeistern können!

Die *Praxisbegleitung Partizipativ Arbeiten*, die von Andreas Bethmann und Elke Hilgenböcker basierend auf dem Basiskurs Partizipativ Arbeiten am Zentrum für Weiterbildung der ASH Berlin angeboten wird, musste leider wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden und wird erneut im Herbst 2024 angeboten. Inhalt und die neuen Termine finden sich in Kürze unter <https://www.ash-berlin.eu/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung/kurssuche/einzelansicht-kurs/?atyp=zk&uid=347>.

FamGesund - Familiäre Gesundheitskompetenz als Bildungsherausforderung bei schwerer Erkrankung: Seit Oktober 2021 arbeiten im Projekt FamGesund Co-Forschende, Praktikerrinnen und Wissenschaftlerinnen gemeinsam in der Familienforschungsgruppe zu Fragen familialen Wohlbefindens, Gesundheitskompetenz und Lernen in Familien mit einem chronisch erkrankten Elternteil. Auf der Basis von zwölf vielfältigen Familieninterviews erarbeitet die Familienforschungsgruppe nun die abschließenden Ergebnisse. FamGesund startete zudem im Januar in die Transferphase und verschiedene Formate für Familien, Praxis und Wissenschaft – vom Familienbrief/Familienspiel über Workshops insbesondere

für Fachkräfte bis hin zur wissenschaftlichen Veröffentlichung zum doing family– sind angedacht. Weitere Informationen und Neuigkeiten um das Forschungsprojekt FamGesund finden sich unter <https://www.khsb-berlin.de/de/node/178935>. Interessierte können sich gerne an Birgit Behrisch (birgit.behrisch@khsb-berlin.de) wenden.

Gesunde Straßen und Plätze in St. Barbara im Mürztal: Seit Jänner 2023 erarbeiten wir gemeinsam mit einer Co-Forscher:innengruppe von elf Bürgerinnen und Bürgern aus dem Ortsteil Wartberg an der Neugestaltung des Ortszentrums. Partizipative Methoden wie freiraumplanerische Spaziergänge, ein Photovoice Prozess, Diskussionsrunden und Community Mapping wurden eingesetzt. Daraus werden im zweiten Projektjahr einerseits ein konkreter Vorentwurf für die Neugestaltung entstehen und andererseits Indikatoren für gesunde Straßen und Plätze im ländlichen Raum definiert. Eine klimafitte und gesundheitsförderliche Raumplanung steht dabei im Vordergrund. Mittlerweile möchte die Co-Forscher:innengruppe auch weitere Orte in der Gemeinde anschauen und diese in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung neu gestalten, um Begegnungsorte zu schaffen. Weitere Informationen finden sich unter: <https://styriavitalis.at/entwicklung-innovation/gesunde-strassen-plaetze/>

Neuigkeiten von Mitgliedern und internationalen Netzwerken

Kompetenzgruppe Partizipation der Österreichischen Gesellschaft für Public Health (ÖGPH): Im November fand das Herbstvernetzungstreffen der Kompetenzgruppe in Linz, gehostet von PROGES statt. Die Teilnehmer:innen tauschten sich zum Thema Peerforschung aus. Der Austausch wurde durch zwei Gastreferentinnen mit Peer-Forschungserfahrung bereichert. Das Frühjahrsvernetzungstreffen 2024 wird am 18. April zum Jahresthema der Kompetenzgruppe „Ausbildungsmöglichkeiten zu Partizipation in Österreich“ stattfinden. Ziel ist es, die bestehenden und bekannten Ausbildungs- und Schulungsmöglichkeiten sichtbar zu machen und zu reflektieren, wo partizipatives Arbeiten „gelernt“ werden kann. PartNet-Ansprechpartnerin für die Kompetenzgruppe ist Daniela Rojatz (Daniela.Rojatz@goeg.at).

ICPHR: Das nächste Annual Working Meeting der ICPHR wird von 22.-24. November 2024 in San Salvador in El Salvador stattfinden. Die Pre-conference findet von 18.-21. November 2024 statt. Ein Save the Date ist auf der Website der ICPHR unter diesem Link zu finden: <http://www.icphr.org/news/save-the-date-icphr-annual-working-meeting-2023>. Ansprechpartnerin zur ICPHR aus dem Sprecher:innenkreis ist Selma Kadi kadi@euro.centre.org.

Aufruf und Ankündigung nächster PartNet-Newsletter im September 2024

Im September 2024 wird es den nächsten *Newsletter von PartNet* geben. Gern können Sie zur Rubrik „Neuigkeiten von Mitgliedern“ beitragen (bis 15.08.2024). Eine Idee ist es, hier z.B. Kurzberichte von Tagungen mit Bezug zur Partizipativen Gesundheitsforschung einfließen zu lassen. Für die Koordination geben Sie uns gern bereits im Vorfeld ein Signal, wenn Sie uns mit einem Kurzbericht unterstützen wollen. Ansprechpartnerinnen für die September - Ausgabe sind Ina Schaefer (ina.schaefer@ash-berlin.eu) und Selma Kadi (kadi@euro.centre.org).

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.partnet-gesundheit.de. Um sich in die Mailingliste des Netzwerks eintragen zu lassen, schreiben Sie bitte eine Mail an partnet@KHSB-Berlin.de.

Terminübersicht 2024

Nächste Treffen und Workshops für PartNet-Mitglieder und Interessierte:

Termine 2024	Treffen
22.04.2024 19:30 Uhr	Offener Stammtisch (online) Der Zugangslink wird über den PartNet-Verteiler verschickt.
07.06.2024 9-12 Uhr	Netzwerktreffen Juni Zugangslink: https://khsb-berlin.webex.com/meet/PartNet
07.06.2024 13-16 Uhr	PartNet Workshop Herausforderungen und Gewinne des gemeinsamen Schreibens Zugangslink: https://khsb-berlin.webex.com/meet/PartNet
September 2024	Nächster PartNet Newsletter (Redaktionsschluss 15.08.24)
6.12.2024 9-12 Uhr	Netzwerktreffen Dezember u.a. Wahl des Sprecher*innenkreises Zugangslink: https://khsb-berlin.webex.com/meet/PartNet
6.12.2024 13-16 Uhr	PartNet Workshop Der Workshop wird ausgerichtet von dem Forschungsprojekt Fam-Gesund (Familiale Gesundheitskompetenz als Bildungsherausforderung bei schwerer Erkrankung) Zugangslink: https://khsb-berlin.webex.com/meet/PartNet